

ZWEITER TEIL.

Die erste Walpurgisnacht. Ballade von GOETHE, für Chor, Soli und Orchester komponiert von F. MENDELSSOHN BARTHOLDY. (Op. 60.) Die Soli gesungen von Fräulein *Lia Stadlegger*, den Herren *Oscar Noë* (Tenor) und *Alfred Kase* (Baß).

Ouvertüre. (I. Das schlechte Wetter
— II. Der Übergang zum Frühling.)

Ein Druide und Chor des Volkes.

Es lacht der Mai,
Der Wald ist frei
Von Eis und Reifgehänge.
Der Schnee ist fort;
Am grünen Ort
Erschallen Lustgesänge.

Druide.

Ein reiner Schnee
Liegt auf der Höh';
Doch eilen wir nach oben,
Begeh'n den alten, heil'gen Brauch,
Allvater dort zu loben!
Die Flamme lod're durch den Rauch!
So wird das Herz erhoben.

Chor der Druiden und des Volks.

Die Flamme lod're durch den Rauch!
Begeht den alten, heil'gen Brauch,
Allvater dort zu loben!
Hinauf! Hinauf nach oben!

Eine alte Frau aus dem Volke.

Könnt ihr so verwegen handeln?
Wollt ihr denn zum Tode wandeln?
Kennet ihr nicht die Gesetze
Unsrer strengen Überwinder?
Rings gestellt sind ihre Netze
Auf die Heiden, auf die Sünder.
Ach, sie schlachten auf dem Walle
Unsre Väter, unsre Kinder,
Und wir alle
Nahen uns gewissem Falle.

Chor der Weiber.

Auf des Lagers hohem Walle
Schlachten sie uns unsre Kinder.
Ach die strengen Überwinder!
Und wir alle
Nahen uns gewissem Falle.

Ein Druide.

Wer Opfer heut'
Zu bringen scheut,
Verdient erst seine Bande.
Der Wald ist frei!
Das Holz herbei,
Und schichtet es zum Brande!

Chor der Druiden.

Der Wald ist frei!
Das Holz herbei,
Und schichtet es zum Brande!

Ein Druide.

Doch bleiben wir
Im Buschrevier
Am Tage noch im stillen,
Und Männer stellen wir zur Hut,
Um eurer Sorge willen.
Dann aber laßt mit frischem Mut
Uns unsre Pflicht erfüllen!
Verteilt euch, wackre Männer, hier!

Chor der Wächter und des Volks.

Verteilt euch, wackre Männer, hier
Durch dieses ganze Waldrevier
Und wachet hier im stillen,
Wenn sie die Pflicht erfüllen.

Ein Wächter.

Diese dumpfen Pfaffenchristen,
Laßt uns keck sie überlisten!
Mit dem Teufel, den sie fabeln,
Wollen wir sie selbst erschrecken.
Kommt! mit Zacken und mit Gabeln
Und mit Glut und Klapperstöcken
Lärmen wir bei nächt'ger Weile
Durch die engen Felsenstrecken.

Chor der Wächter.

Kommt! mit Zacken und mit Gabeln
Und mit Glut und Klapperstöcken
Lärmen wir bei nächt'ger Weile
Durch die engen Felsenstrecken!
Kauz und Eule,
Heul' in unser Rundgeheule!